

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 1 (1788)

**Heft:** 42

**Rubrik:** Promotionen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Unter dem Bogen der Schützenjunft verkauft  
Mr. Leclere de Lyon nachstehende Waaren:

Gilets & Gazes à la mode, des Franges pour les vestes &  
habits des Dames, des Satins de toute Espéce & des Souliers  
Rayées & Rubans de toute couleur & à la dernière mode.

Bey Jakob Frölicher althier kann man haben verschiede-  
ne gesponnene Wolle, allerhand wollene Strümpfe,  
auch walket er Strümpfe um den Lohn. Er empfiehlt  
sich um häufigen Zuspruch.

Jemand vermisst ein in braunes Läder eingebundenes,  
von 1696. fortgesetztes Solothurner Stadt - Recht,  
in welchem Namen und Wappen des Eigentümers  
steht, so man denselben, oder im Berichtshause ab-  
zugeben ersucht, sollte aber dasselbe durch Verkauf in  
andere Hände gekommen seyn, ist man bereit, das  
ausgelegte wieder zu erstatten.

Alle Dienstag um 11 Uhr kommt die Diligence von  
Biel hieher, mit Paquet und Kisten, führt auch von  
Biel auf La chaudefond und Voule, und von dort  
auf Basel.

Mr. Johann Federl ein aus Bayern gebürtig künstlicher Musikus  
empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum. Er allein spielt eine  
türkische Musik mit 10 Instrumenten zugleich mit Mund, Hände  
und Füssen. Und producirt sich Sonntag in Hir schen zum Letzen-  
male um 5, und 8 Uhr Abends. Wer ihm sagen kann mit gesunder  
Verunft, es gercue ihn dieses Kunststück gesehen, und gehört zu  
haben: hat wider sein Einleggeld zurück. Leggeld 5, 3 Bz. 6 fr.

### Ganten.

Jakob und Johann Nünlist Joseph seel. Sohn von Kap-  
vel. Vogten Bechburg.

Joseph Borer seel. Erben von Meltingen. Vogt. Gilgb.

Joseph Vogt Ursen seel. Sohn v. Grenchen. Vogt. Läbrn.

### Aufgehobne Ganten.

Johannes Manderli von Stüsslingen Vogten Gössgen.

Hanns Mollet von Biezwyl. Vogten Bucheggberg.

### Promotionen.

Auf Resignation Mr. Johann Georg Bleyer Pfarrherr  
zu Oberbuchseten, ist dahin ernamset worden Herr  
Franz Joseph Kieffer geweckter Vicari zu Oensingen.  
Zu dem ledig gewordenen Lähen im Altisholz ist gelan-  
get Mr. Johann Dürholz, Apotheker.